

Öffentliche Bekanntmachung

62.Nachtrag zur Satzung der BKK ProVita vom 1. Januar 2016

Das Bundesamt für Soziale Sicherung hat den vom Verwaltungsrat der BKK ProVita in seiner Sitzung am 04. Dezember 2023 beschlossenen 62. Nachtrag zur Satzung vom 1. Januar 2016

mit Bescheid vom 13.12.2023 genehmigt.

(Aktenzeichen: 213-10204#00019#0015)

62. Nachtrag
zu der seit dem 1. Januar 2016
geltenden Satzung der
BKK ProVita

**62. Nachtrag
zur Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016**

Die Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016 wird wie folgt geändert:

Artikel I

§ 11 Höhe der Rücklage wird wie folgt geändert:

„§ 11 Höhe der Rücklage

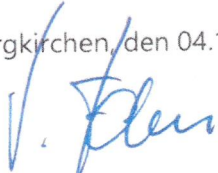
Die Rücklage beträgt 25 v. H. des nach dem Haushaltsplan durchschnittlich auf den Monat entfallenden Betrages der Ausgaben.“

Artikel II

Der Nachtrag tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Der Satzungsnachtrag wurde am 04. Dezember 2023 vom Verwaltungsrat der BKK ProVita beschlossen.

Bergkirchen, den 04.12.2023



Helmut Faber
Vorsitzender des Verwaltungsrates



(Dienstsiegel)

Genehmigung

Der vom Verwaltungsrat am 4. Dezember 2023 beschlossene 62. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den 7. Dezember 2023

213 – 10204#00019#0015



Bundesamt für Soziale Sicherung

Im Auftrag



Antje Domscheit